

Zeitung.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Montag, den 8. September 1879.

53 Marl Br.

hütte 83, 75. Goldrente —, —. Russische Noten 211, 75. Russen de 1877

Sept. - Oct.	136
April - Mai	136 50

Stettin, 8. Sept. — Uhr — Min. (W. L. B.)			
Cours vom 8.		Cours vom 8.	
Weizen.		Rüßöl.	
Sept.-Oct.	198 —	Sept.-Oct.	51 75
Frühjahr	208 —	April-Mai	54 50
Roggen.		Spiritus.	
Sept.-Oct.	126 50	loco	55 —
Frühjahr	137 50	Sept.-Oct.	53 80
Petroleum.		Oct.-Nov.	51 90
Sept.-Oct.	7 —		
Paris, 8. Sept. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] 3% Rente —, —.			
Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener —, —. Staatsbahn —, —.			
Lombarden —, —. Türken —, —. Goldrente —, —. Ungar. Goldrente —, —.			
1877er Russen —, —. 3% amort. —, —. Orient —, —.			
London, 8. Sept. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Consols —, —.			
Italiener —, —. Lombarden —, —. Türken —, —. Russen 1873er —, —.			
Silber —, —. Glasgow —, —.			

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

Königsberg, 8. Septbr. Nach der Rückkehr vom Pferderennen besuchten die Majestäten gestern Nachmittag mit sämtlichen Prinzen und dem Großherzog und Erbprinzen die Kirche in Judenten-Louisenwahl (Sommeritz Friedrich Wilhelms III. und der Königin Luise). Bei dem Festdiner des Provinzialverbandes Ostpreußens toastete der Kaiser auf die Provinz und auf Königsberg in Erwiderung auf den Toast des Vorsitzenden des ostpreussischen Provinziallandtages Krauß. Der Toast wurde stürmisch aufgenommen und die Volkshymne gespielt. Die Heimfahrt der Majestäten erfolgte durch die erleuchteten Straßen und die jubelnden Volksmassen. Abends besuchte der Kronprinz und Prinz Wilhelm den Studenten-Commerz im Schützenhause. Die Rede des Kronprinzen auf die Ansprache der Studenten brachte eine zündende Wirkung hervor.

London, 8. Sept. Lady Cavagnari in Edinburgh empfing gestern Abend ein Telegramm des Vizekönigs von Indien, welches meldet, daß ihr Gatte, die Secretäre Jentyns, Dr. Kelly, Lieutenant Hamilton und die ganze Escorte von 67 Mann der englischen Gefandtschaft in Kabul nach verzweifelter Gegenwehr getödtet wurden.

London, 8. Sept. Sämtliche Journale verlangen eine schleunige und strenge Abhandlung des Vorganges in Kabul. Die „Times“ führt aus, was geschehen soll und meint, es sei keineswegs eine neue Situation, dieselbe liefere kein einziges neues Argument für die Annexion Afghanistans. England werde die Politik, welche den Beifall der öffentlichen Meinung gefunden habe, festhalten.

(Aus Hirsch's telegraphischem Bureau.)

Wien, 7. Sept. Aus Philippopol hier eingelangte Nachrichten melden, daß Aleo Pascha seine Stellung als General-Gouverneur von Ostromelien aufzugeben gewillt sei und daß derselbe an die Berliner Vertragsmächte ein Memorandum gerichtet habe, in welchem die Gründe seines Entschlusses eingehend dargelegt sind.

Handel, Industrie etc.

○ **Habelschwerdt, 6. Septbr.** [Vom Getreide- und Productenmarkt.] Der heutige Wochenmarkt war ziemlich reichlich besahren, die Kauflust mäßig. Weißer Weizen und Hafer gingen nicht unerheblich im Preise zurück, während die übrigen Sorten zu höheren Preisen gekauft wurden. Man zahlte pro 200 Pfd. gleich 100 Kilogr. weißer Weizen 19,45 bis 20,30—21,20 M. (niedriger 1,80—1,80—1,80 M.), gelber Weizen 17,65

bis 18,70—19,75 M. (höher 0—0,15—0,30 M.), Roggen 13,50—14,00 bis 14,65 M. (höher 0,70—0,40—0,25 M.), Gerste 12,65—13,00—13,60 M. (höher 0,65—0,40—0,40 M.), Hafer 12,00—12,80—13,60 M. (niedriger 0,80 bis 0,60—0,40 M.), Erbsen 12,25—13,50 M., Weizen 10—10,60 M., (beides unverändert), Kartoffeln 3,35 M., Rinsen 16,50—17 M., Speisebohnen 18,60 bis 19,00 M., Stroh 2,50—3,50 M., Heu 4,50—5,00 M., pro 1 Kilo Butter 1,70—1,80 M., pro 1 Tonne (= 36 Pfd.) 30—33 M., pro 1 Kilo Speck 2 M., Rindfleisch 1 M., Kalbfleisch 0,60 M., Schweinefleisch 1 M., Hammelfleisch 1 M., 1 Kalbsgeschlinge mit Leber 0,80—0,90 M., Leber allein 0,50 bis 0,60 M., 1 Rindszunge 2,25 bis 2,50 M., 1 Paar junge Tauben 0,50 Markt, eine Henne 0,80—1 M., eine Ente 1,20—1,40 M., pro 1 Pfund Weißfisch 0,30—0,35 M., pro 1 Schod Eier 2—2,20 M., pro 2 Liter Schnittbohnen 10 Pf., pro 2 Liter Schoten 25 Pf., pro 5 Liter Korbirnen 0,25 bis 0,30 M., pro 5 Liter neue Kartoffeln 0,25 M., pro 1 Kopf Sellerie 5 bis 10 Pf., pro 1 Rost Carbiol 10 bis 20 Pf., pro 1 Gebund Zwiebeln 10 Pf., pro 1 Stück Salatgurken 5—6 Pf., pro 1 Schod 2,40 M., Einsaugurken pro 1 Schod 1,20 M., pro 1 Schod Weistraut (schleissches) 8 bis 9 M., pro 5 Liter Preiselbeeren 50—80 Pf., Weizenmehl pro 1 Pfd. 14—16 Pf., Roggenmehl 12—13 Pf., Griesmehl 7 Pf. — Witterung anhaltend schön und warm bei Nord- und Nordwestwind. Gestern Südwind, heut wieder Nordwind, heut früh + 9° R., Mittags + 21° R. Barometerstand: 331,5 Linien.

△ **Meisse, 7. Septbr.** [Vom Productenmarkt.] Bei etwas regerem Verkehr als am vorigen Markttage erfuhren die Preise von Roggen und Gerste eine weitere Steigerung, während Prima-Weizen und alle Gattungen Hafer billiger notirt wurden. Man zahlte für 100 Kilogr. = 200 Pfd. Weizen 19,20—18,10—16,85 M. (erste Sorte 0,25 M. billiger). Roggen 15,40 bis 15,00—14,70 M. (0,40—0,45—0,50 M. höher). Gerste 14,70—13,95 bis 12,90 M. (0,10—0,15—0,20 M. höher). Hafer 11,00—10,50 bis 10,10 Markt (0,80—0,50—0,30 M. billiger). Kartoffeln 5,00—4,40 M., Heu 6,00 bis 5,50 M., Stroh 2,80—2,60 M. (0,40—0,30 M. höher), Butter pro Klg. 1,60—1,50—1,30 Markt, Eier pro Schod 2,40 Markt. — Das Wetter der ganzen vergangenen Woche war heiter und warm.

[**Butter.**] Berlin, 8. Sept. (Wochenbericht von Gebr. Lehmann u. Co., NW., Luisenstraße 34.) Die Stimmung für alle feineren Qualitäten war in der verflochtenen Woche recht fest; auch mittelfeine Sorten räumten sich besser, als bisher. Dagegen ist ordinäre inländische Butter nach wie vor nicht anzubringen; der gesammte Bedarf an geringer Waare wird ausschließlich von amerikanischen Sorten gedeckt.

Wir notiren ab Veranderte, Alles pr. 50 Klg.: Feine und feinste Mecklenburger, Vorpommersche und Holsteiner 85—90—95, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Volkseigenen Anstalten 90—95—100, feinste 110—115, abweichende 80 M.; Landbutter: Pommersche 70—75, Ostpreussische 68—72, Westpreussische 68—70, Schlesische 70—73, Regbrüder 72, Ostfriesische 85, Galizische, Ungarische, Mährische (fr. hier) frische 62, alte 25 M.

Oz. 8. [Zuckerberichte.] Magdeburg, 6. Sept. Rohzucker in Folge mangelnden Begehrs abermals etwas niedriger. Umsatz 8600 Centner. Notirungen: Melasse 8,40—8,60 Markt excl. Lo. Krystallzucker I über 98% 70 bis 72 M., Kornzucker, excl. von 96% 63,60, do. 95% 61,60, do. 94% 60,20, Nachproducte excl. 91—94% 51 bis 56, do. 88—90% 48—50,50 Markt. — Raffinirte Zucker in Broden etwas besser bezahlt, in gemahlener Waare im Preise unverändert. Umsatz 10,000 Brode, 5000 Ctr. gem. Zucker. Notirungen: Raffinade, ff. und f. excl. Faß 78, Melis ff. do. 77,50, do. mittel do. 76,50—77, do. ord. do. 74,50—75, Würfelzucker, incl. Riste 77, gem. Raffinade II. incl. Faß 74,50—75,50, gem. Melis I do. 73 bis 73,50, do. II. do. 71 bis 71,50, Farin do. 62—68,50 Markt. — Preise pro 100 Kilogramm bei Posten aus erster Hand.

Halle a. S., 6. Sept. Rohzucker in effectiver Waare nicht gehandelt, auf Lieferung für nächste Campagne 160,000 Ctr. zu festen Preisen. Notirungen: Rohzucker 94—89% 55—48, Melasse ohne Lo. 8,60 M. — Raffinirte Zucker anbauend in guter Frage und Forderungen der Inhaber schlanke bewilligt. Umsatz 14,500 Brode, 1400 Ctr. Farin. Notirungen: Raffinade ff. ohne Faß 81, fein do. 80, mittel do. 79, gem. Raffinade mit Faß 77—75, Melis I. do. 74—73, Farin, blond, gelb, do. 70—66 M. — Preise pro 100 Klg. bei Posten aus erster Hand.

Stettin, 6. Sept. Rohzucker ohne Handel. In raffinirten Zuckern fand zu den erhöhten Preisen reger Verkehr statt und ist auch Lieferungs-waare lebhaft gekauft.

Königsberg i. Pr., 6. Sept. [Börsenbericht von Rich. Heymann u. Kiehnsschm. Getreide-, Bolle- u. Spiritus-Comm.-Geschäft.] Spiritus hat in dieser Woche ca. eine Mark im Werthe verloren. Der Anfang des neuen Monats brachte uns ziemlich starke Zufuhren, ca. 295,000 Liter, gegen 75,000 Liter in voriger Woche und ca. 135,000 Liter in gleicher Zeit 1878, welche zum größten Theil zur Kündigung benutzt und von unseren Spiritusfabrikanten prompt aufgenommen wurden. Im Terminverkehr haben späte Sichten nur unbedeutende Schwankungen erfahren, während nahe Termine sich mehr nach dem loco-Preise richteten. Für den September-Termin scheint ein bedeutendes Decouvert vorhanden zu sein. Wir notiren heute: Spiritus pro 10,000 Liter % ohne Gebinde. Loco 55 1/2 M. Br., 54 1/2 M. Br., 54 1/2 M. bez. September 55 1/2 M. Br., 54 1/2 M. Br., Septem-ber-October 54 1/2 M. Br., 53 1/2 M. Br., November-März 52 M. Br., 51 1/2 M. Br., Frühjahr 1880 54 1/2 M. Br., 53 1/2 M. Br., Mai-Juni 1880 54 1/2 M. Br., 54 M. Br.

[**Patent-Ertheilungen.**] Federhalter mit Tintenfaß: M. P. Helmreich, Stifabrikant in Gostenhof b. Nürnberg. — Verbesserungen an einem Fahrmesser für Eisenbahnwagen: R. Hartort, Fabrikant in Hagen i. W. — Neuerungen an dem Verfahren zur Herstellung von Mischungen für Zwecke des Formgusses, der Verfertigung und des Anstrichs von Dr. Emil Meyer: R. G. S. Strud, in Firma S. Strud in St. Petersburg. — Fleischhackmaschine: M. Schweithauer, Fleischhackmaschinen-Fabrikant in Berlin. — Tafelwaage: P. Lecher in Stuttgart. — Waschmaschine: H. Stein in Berlin. — Neuerungen an Maschinen zum Zerklleinern der Schollen: W. Unterlip, Kaufmann in Düsseldorf.

Schiffahrtslisten.

Eberswalde passirten am 4. und 5. September cr.: Schiffer Woche von Thorn nach Berlin an Berl u. Meyer mit 1268 Ctr. Roggen. Haller von do. nach do. an do. mit 1317 Ctr. Roggen. Werk von do. nach do. an do. mit 1337 Ctr. Roggen. Blankenburg von Stettin nach do. an Ferd. Jos. Leffer mit 2480 Ctr. Roggen. Gerhardt von do. nach do. an do. mit 1300 Ctr. Roggen. Seehausen von do. nach do. an S. u. Simon mit 2400 Ctr. Roggen. Berndt von do. nach do. an do. mit 2000 Ctr. Roggen. Mahnte von do. nach do. an Gebr. Sobernheim mit 1901 Ctr. Roggen. Bernau von do. nach do. an do. mit 2400 Ctr. Roggen. Thiele von do. nach do. an do. mit 2200 Ctr. Roggen. Grambow von do. nach do. an do. mit 2400 Ctr. Roggen. Dühmrt von do. nach do. an do. mit 2400 Ctr. Roggen. Rosenthal von do. nach do. an do. mit 2200 Ctr. Roggen. Zinke von do. nach do. an Th. Wertheim mit 2400 Ctr. Roggen. Wedau von do. nach Magdeburg per Ordre mit 2100 Centner. Kleie. Zahns von do. nach do. an S. A. Levy mit 1900 Centner Roggen. Schmidt von do. nach Buchh. M. Sch. an Köppen mit 1120 Centner Roggen. Schlawide von do. nach Berlin an Gebr. Sobernheim mit 2400 Ctr. Roggen. Neiß von do. nach do. an do. mit 2100 Ctr. Roggen. Schuke von do. nach do. an do. mit 2200 Ctr. Roggen. Riknow von do. nach do. an do. mit 2480 Ctr. Roggen. Schulz von do. nach do. an do. mit 2200 Ctr. Roggen. Kohlheim von do. nach do. an do. mit 2400 Ctr. Roggen. Hagen von do. nach do. an do. mit 2200 Ctr. Roggen. Schröder von do. nach do. an do. mit 1900 Ctr. Roggen. Staberow von do. nach do. an S. und M. Simon mit 2420 Ctr. Roggen. Domke von do. nach do. an Ferd. J. Leffer mit 2535 Ctr. Roggen. Bergien von do. nach Schöpfung an die Mühlenwerke mit 2080 Ctr. Roggen. Zusammen nach Berlin: 59,838 Centner Roggen; nach Schöpfung 2080 Centner Roggen; nach Magdeburg 1900 Ctr. Roggen, 2100 Ctr. Kleie; nach Buchholz M.-Sch. 1120 Ctr. Roggen.

Thorn, 3. Sept. Stromab: Mlocawet, Danzig, 341 Ctr. Weizen, 960 Centner Rübsaat. do. 1295 Ctr. Rübsaat. do. 1020 Ctr. Rübsaat. Thorn, Danzig, 1584 Ctr. Weizen. Thorn, Berlin, 1680 Ctr. Roggen. do. 1662 Centner Roggen.

Swinemünder Einfuhrliste. Newcastle: Glenabon, Beagley. A. Radmann u. Co. 909 Lo. Steinkohlen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. (In Vertretung: Karl Bröll.)
Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.